

ZYT GLOGGE

VORSCHAU FRÜHJAHR 2019



«Es sind diese Doppelbödigkeiten und dunklen
Zwischentöne, mit denen Noti Wümié der Liedermacherei
eine willkommene ‹nouvelle Frisüre› verpassen.»

Maria Künzli, *Berner Zeitung*,
zu Noti Wümiés ‹Nouvelle Frisüre›

«Jürg Halter ist eine
grossartige neue politische Stimme.»

Jean Ziegler, im *SRF Literaturclub*,
zu Jürg Halters ‹Erwachen im 21. Jahrhundert›

«Dieses Buch legt man erst aus der Hand,
wenn man es fertig gelesen hat.»

Wolfgang Bortlik, *20 Minuten*,
zu Mirko Beetschens ‹Bel Veder›

«Das chüschtige Berndeutsch
sollte man sich auf der Zunge zergehen lassen.»

Marie-Louise Zimmermann, *Berner Zeitung*,
zu Stef Stauffers ‹Hingerhang›

«Hüppin erzeugt einen ähnlichen Sog wie manche
der besten Fotografien Donettas.»

Markus Rottmann, *Literarischer Monat*,
zu Beat Hüppins ‹Donetta, der Lichtmaler›

«Mit Schwyzerörgeli, Cello und Kontrabass
bescheren Evelyn und Kristina Brunner der schweizerischen
Volksmusik eine beswingte Frischzellenkur.»

Frank von Niederhäusern, *Kulturtipp*, zu ‹Roots›
von Stalldrang

Das mutige Leben der Urgrossmutter

- Aus- und Rückwanderungsschicksal im ausgehenden 19. Jahrhundert
- Ein Urenkel auf der Suche nach der Geschichte seiner Urgrossmutter
- Detektivische Spurensuche, fundiert recherchiert, spannend erzählt

1891 wandert die erst 19-jährige Stephanie Cordelier aus der Region Basel in die USA aus. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend – die Mutter ernährt als Wäscherin die Familie, der Vater ist Alkoholiker – erhofft sie sich in der Neuen Welt ein besseres Leben. In Ohio lernt sie in der aufstrebenden Kleinstadt Defiance den amerikanischen Alltag kennen. Sie wird Dienstmädchen bei einer Ärztesfamilie, beginnt, sich heimisch zu fühlen, und ist stolz, ihrer Mutter regelmässig Geld schicken zu können. Dann wendet sich das Schicksal gegen sie. Doch Stephanie hat gelernt zu kämpfen.

125 Jahre später beschliesst ihr in Bern lebender Urenkel, ihrer Geschichte nachzugehen. Mit einem Containerschiff reist er über den Atlantik und mit dem Fahrrad nach Ohio, um vor Ort herauszufinden, was Stephanie Cordelier wirklich erlebt hat.



Benedikt Meyer

NACH OHIO

Auf den Spuren der Wäscherin Stephanie Cordelier

Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 220 Seiten

mit ca. 10 Abbildungen

Ca. CHF 32.–/EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-5006-0

Erscheint im März 2019

WG: 1 113



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

BENEDIKT MEYER

Geb. 1982, Studium der Geschichte, Psychologie und Wirtschaft in Basel, Bern und Bordeaux, Promotion in Bern. Er ist freier Historiker und schreibt für Zeitungen und Zeitschriften, u.a. «Transhelvetica», «Tagesanzeiger», «WoZ». «Nach Ohio» ist sein erster Roman. Der Autor lebt in Bern.

www.benediktmeyer.ch



Auch als E-Book verfügbar

Abderhalden ist überall

- Lebenspraller Roman voller Sprach- und Abergwitz
- Glühend-zarte Liebesgeschichte zur Zeit des Dreissigjährigen Kriegs
- Ein bauernschlauer Toggenburger macht seinen Weg

In einer bitterkalten Winternacht im Frühl März 1620 treiben Liebeskummer und Branntwein den jungen Toggenburger Noldi Abderhalden in die Fänge eines Anwerbers der Spanischen Armee. Als Reisläufer für die katholische Sache lernt der Sechzehnjährige das raue Soldatenleben kennen. Das Kriegshandwerk scheint ihm zu liegen, und die Kameradschaft sagt ihm zu. Als er den Heereskommandanten Gómez Suárez de Figueroa, den Duque de Feria, vor einer protestantischen Kanonenkugel rettet, wird er als Kriegsheld an den Spanischen Hof beordert. Dort liesse es sich aushalten, doch das Leben hat andere Pläne. Noldi entgeht nur knapp der Spanischen Inquisition und wird nach Kuba verbannt, wo er eine Horde Rindviecher zu beaufsichtigen hat. Kein Problem für Noldi – denn Noldi Abderhalden wäre nicht Noldi Abderhalden, wenn er aus dieser Situation nicht machte, was nur er daraus machen kann.

Patrick Tschan lässt einen geradlinigen Toggenburger quer durch die Wirren des Dreissigjährigen Kriegs marschieren und bitterem Ernst mit heiliger Einfalt die Stirn bieten.



Patrick Tschan
DER KUBANISCHE KÄSER
Das wunderbarliche Leben und Lieben
des Noldi Abderhalden
Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 240 Seiten
Ca. CHF 29.–/EUR 26.–
ISBN 978-3-7296-5005-3

Erscheint im März 2019

WG: 1 112



«Was für ein erzählerischer Höllenritt, was für ein Lesepass!
Patrick Tschan hat sich nach ›Polarrot‹ selbst übertroffen.»

Alex Capus

Lesungen mit Naturjodel

Für sein neues Buch tritt Patrick Tschan auch mit der Jodlerin und Schauspielerin Doris Hintermann auf. Zäuerlis, Juchzer, Ratzliedlis und kubanischer Naturjodel lassen die Figuren lebendig werden und karibische Strände an Toggenburger Berge heranrücken.

Mehr Infos und Buchungen: www.patricktschan.ch

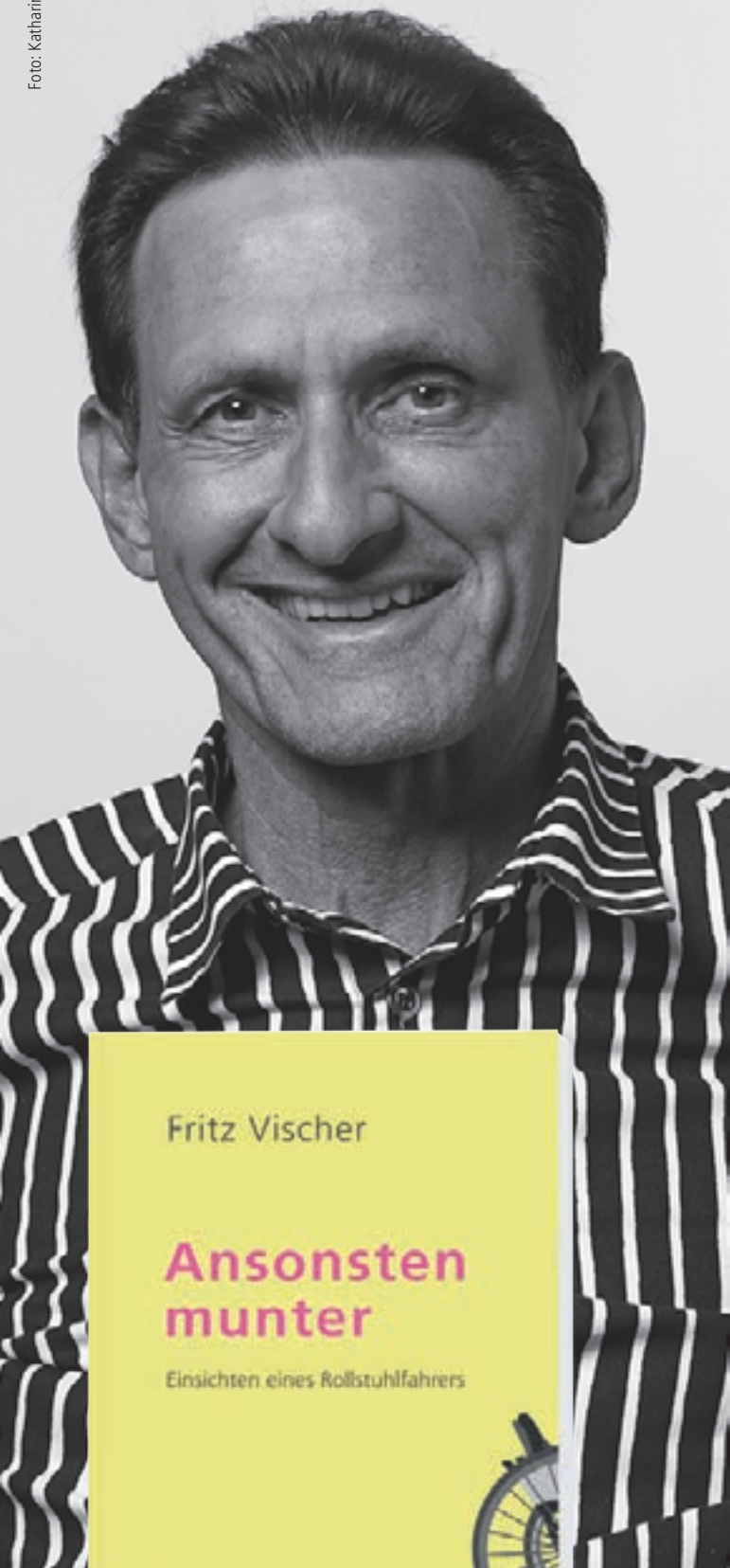
PATRICK TSCHAN

Geb. 1962 in Basel, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie, führte in zahlreichen Theaterstücken Regie und ist seit vielen Jahren in der Werbung und Kommunikation tätig. Er ist Präsident der Schweizer Schriftsteller-Fussballnationalmannschaft. Zuletzt erschienen von ihm die Romane ›Keller fehlt ein Wort‹ (2011), ›Polarrot‹ (2012), ›Eine Reise später‹ (2015). ›Der kubanische Käser‹ ist sein erstes Buch bei Zytglogge.

www.patricktschan.ch



Auch als E-Book verfügbar



Sich anpassen, statt zu verzagen

- Vom Umgang mit Einschränkungen
- Heitere Erkenntnisse eines Rollstuhlfahrers
- Plädoyer für lösungsorientierte Lebensgestaltung

Zum Glück gibt es Pierrot, der mit ihm das Zimmer teilt. Er reisst unablässig unanständige Witze, klopfert Sprüche und bringt sie beide auf andere Gedanken. Sie liegen in Rückenlage, ihre Köpfe und die verletzten Halswirbelsäulen sind eingeschiert. Die Reha wird noch Monate dauern. Sie sind beide jung. Nichts ist mehr wie zuvor.

Wer sich wegen einer Rückenmarksverletzung plötzlich im Rollstuhl sieht, muss sich neu erfinden. Das Trauma kann eine Chance sein. Sie zu nutzen, erfordert allerdings viel Kraft und die Fähigkeit, sich zu hinterfragen und Neues zu ergreifen. Die Mauern scheinen unüberwindbar hoch. Fritz Vischer schildert, wie er, sein Zimmerkumpen Pierrot und andere Betroffene diese Mauern überwinden, teils aber auch einfach umgehen oder ausblenden. Vischer hat das Talent, nichts zu beschönigen. Er erzählt, wie Rollstuhlfahrer manchmal schroffer Ablehnung, Skepsis und Mühsal ausgesetzt sind, aber auch, wie sie mit Anerkennung und heller Freude rechnen können. Vischer erweist sich als begabter Brückenbauer, der Missverständnisse und Scham im Umgang mit einer Auffälligkeit auszuhebeln weiss. Wer sich gut einrichtet, hat es meistens gut, ist sich Vischer sicher.



Fritz Vischer
ANSONSTEN MUNTER
Einsichten eines Rollstuhlfahrers

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten
Ca. CHF/EUR 28.–
ISBN 978-3-7296-5010-7

Erscheint im Mai 2019

WG: 1 931



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

FRITZ VISCHER

Geb. 1954 in Basel, arbeitete als Texter und Redaktor in einer Bank. Seit 2006 ist er als selbständiger Publizist tätig. 1977 erlitt er einen Motorradunfall und zog sich eine Querschnittslähmung (Tetraplegie) zu. Er ist seit 1981 verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Fritz Vischer wohnt in Therwil.

www.fritzvischer.ch



Auch als E-Book verfügbar

Wie ist das Dorf, wie ist das Leben?

- Ein Mädchen, das in den 1950ern seine Welt zu erkunden beginnt
- Über das Anderssein als Zugezogene im Dorf
- Leiser Text von grosser Klarheit, der vom Zauber und auch den Nöten der Kindheit erzählt

Als Paula mit ihrer Familie von der Aargauer Kleinstadt in ein Dorf im Baselbiet zieht, wird vieles anders. Die kleine Paula erforscht aufmerksam die fremde dörfliche Welt und setzt alles daran, am neuen Ort dazuzugehören. Wenn sie alleine ist, übt sie die im Dorf übliche Aussprache der Wörter, damit sie bald wie die anderen sprechen kann. Trotz ihren Versuchen, so wie alle zu sein, wird Paula immer wieder auf ihr Anderssein gestossen. Als Kinder des Pfarrers müssen sie und ihre Geschwister besonders tadellos sein. Aber auch andere gehören nicht ganz dazu, die Zugezogenen, Katholischen und die Armen. Auch die alte Nachbarin schräg gegenüber, die als lediges Fräulein ohne Angehörige ihr ganz eigenes Reich verteidigt, ist anders. Paula findet bei ihr einen wunderbaren Ort, hier wird nach Lust und Laune geschwätzt, geschleckt und geschimpft. Langsam entfernt sich Paula vom Dorf, greift aus nach Vorstadt und Stadt, die ihr bedrohlich und verlockend zugleich erscheinen. Gegen das, was sie bedrängt, setzt Paula die Kraft der Fantasie, der Musik und der Wörter.



Madeleine Buess GROSS WERDEN

Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten

Ca. CHF/EUR 32.–

ISBN 978-3-7296-5013-8

Erscheint im April 2019

WG: 1 112



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

MADELEINE BUESS

Geb. 1948 in Strengelbach, AG. Aufgewachsen im Baselbiet. Studium der Psychologie in Zürich. Arbeitet als Psychotherapeutin in eigener Praxis in Zofingen. Autorin mehrerer Bücher, Lyrik und Prosa. Zuletzt erschienen: «Liebe Mutter. Briefe vom Grenzland» (2011) und «Habseligkeiten», Gedichte (2015).



Auch als E-Book verfügbar

Erlischt die Sonne, wenn sie untergeht?

- Eine Beziehung auf dem Prüfstand
- Autor führt ein Tagebuch über die Pflege seiner an Alzheimer erkrankten Ehefrau
- Beeindruckender Text über die Grundfragen menschlicher Existenz und über eine grosse Liebe

Nach über 40-jähriger Ehe beginnt das Gedächtnis der Frau zu zerfallen. Sehr bald geht es nicht mehr um gewöhnliche Altersvergesslichkeit, sondern um den Verlust der Denkfähigkeit überhaupt. Wie das Kind erst gehen, dann sprechen und schliesslich denken lernt, verliert Gottfried Bergmanns Frau Fernanda in umgekehrter Reihenfolge das Denken, die Sprache, den aufrechten Gang und liegt zuletzt hilfloser da als ein Säugling.

Was bedeutet diese Krankheit für die soziale Umgebung? Wie stellt sich der Autor den immer schwierigeren Herausforderungen? Muss er sein Eigenleben preisgeben oder kann er den Zerfall der Beziehung vielleicht gerade dadurch verhindern, dass er dies nicht tut, sondern sich aktiv ins unabwendbare Geschehen integriert und sich von ihm verändern lässt? Ist es sogar möglich, dass sich eine Beziehung durch eine solche Erkrankung vertieft? Bergmann stellt sich diesen Fragen, die von allgemeiner Bedeutung sind, und gibt durch seine persönliche Schilderung Einblick in eine Weise des Begleitens, die tief beeindruckt. Gottfried Bergmanns Tagebücher sind ein grosses Geschenk.



Gottfried Bergmann
CHRONIK EINES SONNENUNTERGANGS
Als meine Frau an Alzheimer erkrankte

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 250 Seiten
Ca. CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5014-5

Erscheint im März 2019

WG: 1 931

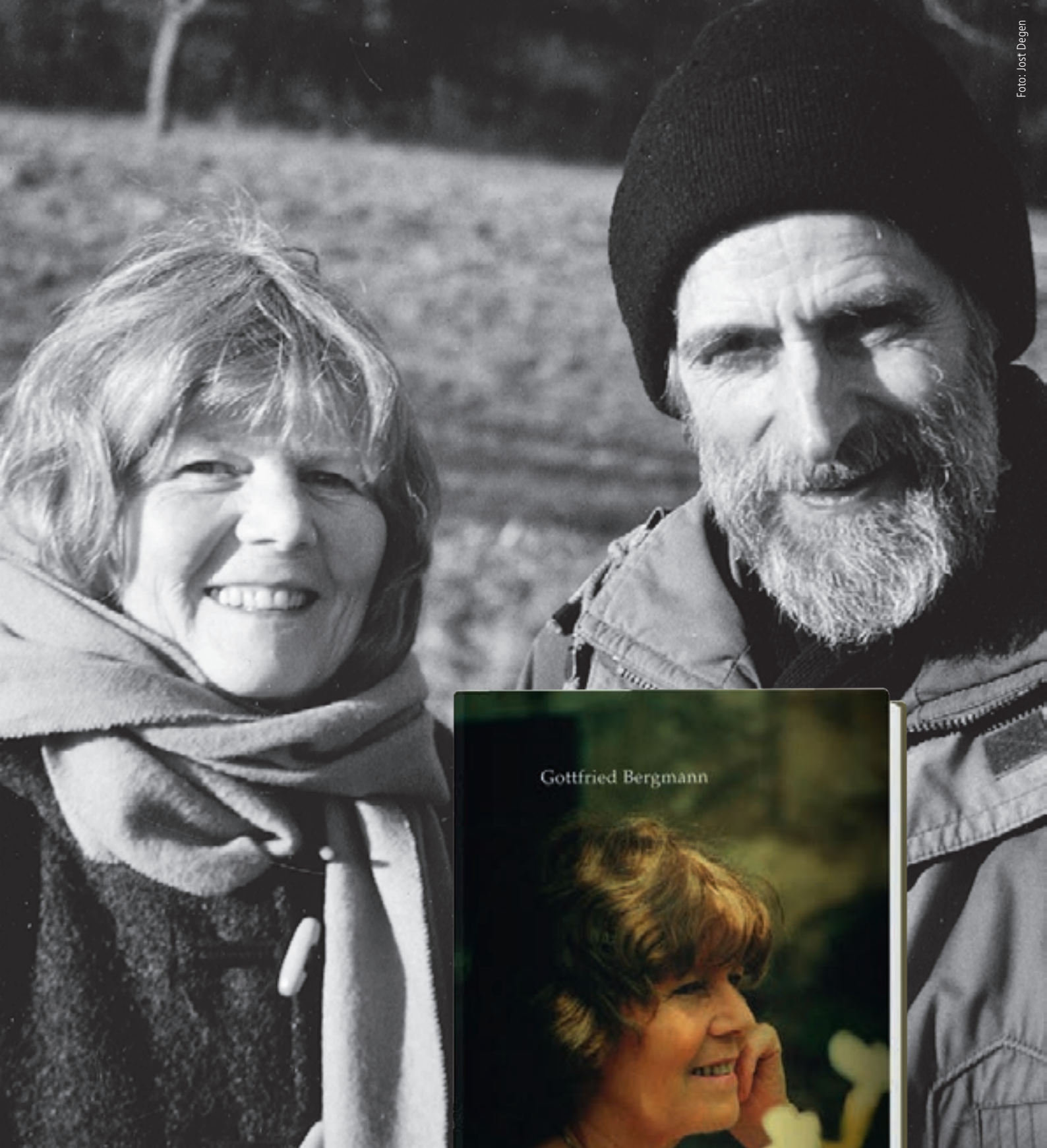


GOTTFRIED BERGMANN

Geb. 1935 in Oberwil i. S., Besuch des Lehrerseminars Muristalden in Bern, Lehrer an der Gesamtschule Horrenbach, Familiengründung mit der Italienerin Fernanda Ferraris, drei Kinder. Wohnt seit 1979 in Biel, wo er als Heilpädagoge tätig war und die heilpädagogische Beschäftigungsgruppe Bill-Haus gründete. Seit 2010 Witwer, Grossvater von sieben Enkeln und Urgrossvater von bisher vier Urenkeln.



Foto: Guy Perrenoud



Auch als E-Book verfügbar

«Ach Linda, du bist so ekelhaft positiv!»*

- Von der Kummer- zur Schlummermutter – das Leben der Schauspielerin, Künstlerin und Kunst-Ermöglicherin Linda Geiser
- Faszinierendes Porträt einer aussergewöhnlichen, unerbittlich optimistischen Frau
- Hommage an Linda Geisers legendäres «Red House» in Manhattan

Linda Geiser ist einem breiten Publikum durch ihre Rollen in den Gotthelf-Verfilmungen «Uli der Knecht» und «Anne Bäbi Jowäger» sowie den TV-Serien «Die 6 Kummer-Buben» und «Lüthi und Blanco» bekannt. Früh schon kam sie zur Bühne, baute in Bern das Atelier-Theater mit auf und zog von hier aus los in die weite Welt, spielte in Hamburg und Berlin, schliesslich in New York am Broadway. In der Lower East Side kaufte sie ein älteres Haus, das zu ihrem Lebensmittelpunkt wurde. Hier, in ihrem «Red House», fing sie an zu malen, zu schreiben, Kunstobjekte zu entwerfen. Vor allem aber empfing sie junge Schweizer Künstlerinnen und Künstler, die mit einem Stipendium für ein halbes Jahr herkamen, bei ihr wohnten und wirkten.

Nun hat Linda Geiser ihre Rolle als Landlady aufgegeben, hat das Haus verkauft. Eine Ära geht zu Ende. Während der Zeit des Entrümpelns und Zusammenpackens hat die Journalistin Gabriela Kaegi sie immer wieder besucht und ihr beim Nachdenken zugehört. Der Schriftsteller Heinz Stalder zieht etwas weitere Kreise, erkundet mit seinen literarischen Reportagen ein Viertel, eine Stadt, in deren Zentrum eine aussergewöhnliche Frau steht: Linda Geiser. Auch Künstlerinnen und Künstler, die im «Red House» zu Gast waren, haben Fotos und Texte beigetragen, u.a. Christoph Simon, Meret Matter, Grégoire Vuilleumier, Daniel de Roulet und Dieter Fahrer. Mit vielen Fotos aus dem Leben und der Karriere Linda Geisers.



Gabriela Kaegi, Heinz Stalder
AUFTRITT LINDA GEISER
Das Leben der New Yorkerin aus Bern

Geb. mit Schutzumschlag, 14,8 × 21 cm, ca. 320 Seiten,
mit zahlreichen Abbildungen

Ca. CHF/EUR 36.–

ISBN 978-3-7296-5007-7

Erscheint im April 2019

WG: 1 961



LINDA GEISER

Schauspielerin und Künstlerin, geb. 1935 in Wabern (Bern). Stationen im Atelier-Theater in Bern, in Hamburg, München, Stuttgart, Berlin. Lebt seit 1961 in New York. In der Schweiz bekannt aus den Verfilmungen «Uli der Knecht», «Anne Bäbi Jowäger», «Der 10. Mai», «Die 6 Kummer-Buben» und «Lüthi und Blanco».

* Adolph Spalinger, Schauspieler und Leiter Atelier-Theater

Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

GABRIELA KAEGI

Geb. 1954 in Zürich, in Bern aufgewachsen, hat in Fribourg und Wien Musikwissenschaft studiert. War über 30 Jahre Musik- und Kulturjournalistin bei «DRS2»/«SRF2 Kultur», heute als Freischaffende tätig mit Konzerteinführungen, Musikvermittlungen und einem Blog fürs Luzerner Theater. War 1990 Stipendiatin im «Red House».



Foto: SRF

HEINZ STALDER

Geb. 1939 in Allenlütten (BE), Lehre als Bau- und Kunstschlosser an den Lehrwerkstätten der Stadt Bern, Abendgymnasium, Lehramtskurs in Luzern, Lehrer in Kriens und freischaffend in London und Finnland. Autor mehrerer Romane, Theaterstücke, Hörspiele und Reportagen für die «NZZ», «Du» und «Das Magazin». War 1996/97 Stipendiat im «Red House».



Foto: Suzie Maeder



Foto: Sigrid Estrada



Gabriela Kaegi
Heinz Stalder

Auftritt Linda Geiser

Das Leben
der New
Yorkerin
aus Bern

ZYTGLOGGE



Auch als E-Book verfügbar

8 484 100 Schweizer/-innen

- Wann ist jemand Schweizer, wann ein «Papierlschweizer»?
- Über die Einbürgerungsverfahren in der Schweiz
- Plädoyer für ein modernes Verständnis von Bürgerschaft

In unserem Land gibt es eine immer grössere Tendenz, Hierarchien zwischen Schweizerinnen und Schweizern herzustellen. Man schafft künstliche Kategorien und versucht, sie gegeneinander auszuspielen: die «richtigen» Schweizer gegen die «Papierlschweizer». Die, die «legitim» sind. Und die anderen, die «Eingebürgerten».

Ada Marra, Parlamentarierin und eingebürgerte Migrantentochter, bringt die Leser dazu, ihre eigene Antwort auf die Frage «Was heisst es, Schweizer zu sein?» zu geben. Marra plädiert dafür, dass es unendlich viele Möglichkeiten gibt, Schweizer zu sein – und dass sie alle statthaft sind. Gerade auch dann, wenn man zusätzlich ein anderes Land liebt.

Der Essay erzählt von Zugehörigkeit und Identität, von Gefühlen und Verstand. Marras Text überzeugt durch Klarheit der Analyse und durch die Schilderung ihrer persönlichen Geschichte. Es wird deutlich: Marra ist Schweizerin und sie hat eine Geschichte, die sich in die Geschichten tausender Migrantenkinder der Schweiz einreihet.



Ada Marra

AB WANN IST MAN VON HIER?

Über die 8 484 100 Möglichkeiten Schweizer/-in zu sein

Ein Denktzettel

Mit einem Vorwort von Rosita Fibbi

Broschur, 12 x 19 cm, ca. 60 Seiten

Ca. CHF/EUR 15.–

ISBN 978-3-7296-5015-2

Erscheint im März 2019

WG: 1 972

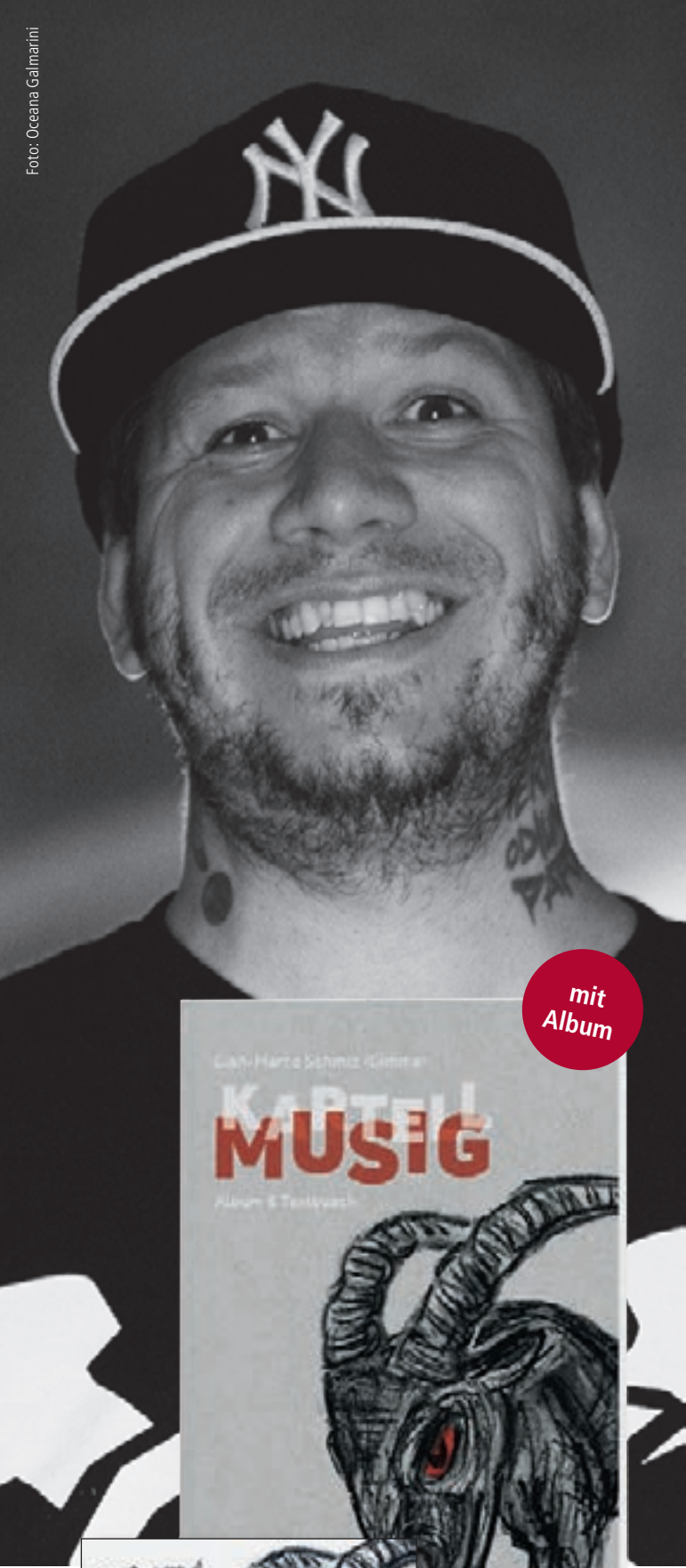


ADA MARRA

Geb. in 1973 in Lausanne, ist Tochter italienischer Eindwanderer und SP-Nationalrätin. Eingebürgert 1996, engagiert sie sich für Intergration und gegen Armut. Als Initiatorin der erleichterten Einbürgerung der dritten Generation hat sie die Abstimmungskampagne am 9. Februar 2017 mit 60.4 % Ja-Stimmen gewonnen. Marra wohnt in Lausanne. «Ab wann ist man von hier?» ist die deutsche Übersetzung des 2017 bei Georg Editeur (Genf) im Original erschienenen Textes «Tu parles bien français pour une Italienne!».



Auch als E-Book verfügbar



mit Album



«Willkomma, Realität»

- Atmosphärisch, trunken und authentisch erzählt
- Lieder und Texte in Bündner Mundart
- Eine kritische Betrachtung unserer Zeit

Einige Zeit war es ruhig um den Bündner Rapper «Gimma», der sein Leben in der Vergangenheit nach dem Prinzip «Alles oder Nichts» gestaltete. Dann hat die Aufdeckung eines Baukartells, das Millionen von Franken unterschlagen haben soll, ganz Graubünden erschüttert. Gian-Marco Schmid stand ungläubig und emotional konsterniert mittendrin. In seinen Augen tanzten Personen aus Politik und Wirtschaft je nach Gesinnung plötzlich hochjauchzend bis jähzornig um das entfachte Kartell-Feuer. Aus diesem Zustand heraus kreierte er neue Lieder und Texte. Sie sind gewitzt, ungeschönt und können ein wenig wehtun, weil die Realität manchmal schonungslos ist.



Gian-Marco Schmid «Gimma»
KARTELLMUSIG – ALBUM & TEXTBUACH

Mundart

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 100 Seiten, inkl. CD und MP3-Downloadcode für das Album «Kartellmusig», mit allen Songtexten
 Grafik: Nadia Hunziker, 0813 grafik
 Ca. CHF/EUR 34.–
 ISBN 978-3-7296-5011-4

Erscheint im März 2019

WG: 1 110



Gian-Marco Schmid «Gimma»
KARTELLMUSIG

Gäste: Sonal Schönfeld, Saiko, Laganaro, Frisk, Sandro Dietrich, Nyna Dubois, Nora Mazu, Beglinger

Ca. CHF/EUR 39.–
 2 LPs ZYT 4660
 EAN 7611698046602

Erscheint im März 2019



Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

GIAN-MARCO SCHMID «GIMMA»

Geb. 1980, wurde in den Nullerjahren unter dem Namen «Gimma» national als Rapper bekannt. Er nahm ein paar goldene Schallplatten auf und schrieb eine Handvoll Hits. Seit 2014 ist er Werbetexter, Kolumnist und Autor. Er lebt nach wie vor in Graubünden, wird bald Churer Gemeinderat und schreibt meistens in seinem Heimatdialekt «Khurerdütsch». Buchveröffentlichungen: «Hinter dera Maska isches dunkel» (2015) und «40» (2016).

www.gimmasworld.ch

«Usfüere, Marsch!»

- Frecher und ironischer Mundartroman
- Blick ins Innerste der Schweizer Armee
- Literarisches Debüt

Sanitätssoldat Novotny wird zu seinem ersten WK eingezogen. Er macht sich auf den Weg nach Meiringen, wo das international beliebte Fliegerschiessen auf der Axalp stattfinden soll. Doch nichts funktioniert wie vorgesehen. In seiner Truppe gilt er schnell als Aussenseiter, weil er liest, um das ewige Warten zu verkürzen. Schliesslich wird er in einen geheimen Hochsicherheitsbunker in den Bergen verlegt und muss realisieren, dass das Reduit noch immer existiert. Tief im Berginnern findet Novotny zwar Anschluss, doch gerät der Militärapparat zunehmend ausser Kontrolle. In die Lektüre von Kafkas «Das Schloss» versunken kämpft Novotny zusehends um den Verstand, während das Chaos im zeitlosen Labyrinth immer groteskere Züge annimmt.



Michael Nejedly
ES HET NID UFGHÖRT TAG Z SI
 Roman

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 180 Seiten
 Ca. CHF/EUR 26.–
 ISBN 978-3-7296-5009-1

Erscheint im April 2019

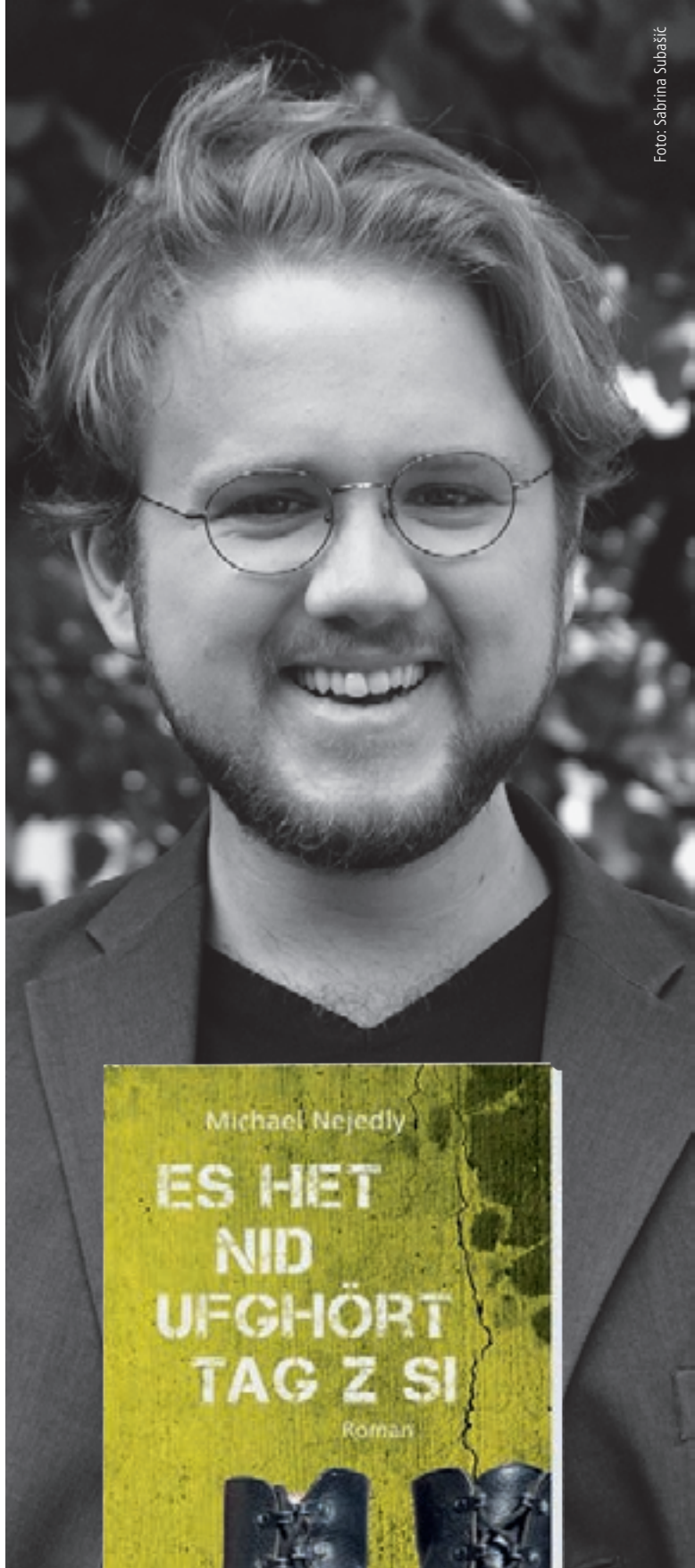
WG: 1 110



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

MICHAEL NEJEDLY

Geb. 1991 in Bern, kurzes Gastspiel in Germanistik und Theaterwissenschaft, anschliessend als Schauspieler, Regisseur und Autor in diversen Ensembles und Produktionen tätig, u.a. für «StattLand» oder «Faust Gottes», Texte für «Das Narr». In Ausbildung zum Sekundarlehrer an der PH Bern. «Es het nid ufg hört Tag z si» ist sein erster Roman.



Auch als E-Book verfügbar

Bern Revisited

- Kuratierter Bern-Guide
- Insidertipps auf Deutsch und Englisch
- Stylish und prägnant

Die Stadt Bern spielt im Schweizer Städtetourismus seit Jahren eine Nebenrolle. Zu Unrecht – wie dieser stilvolle Bern-Guide zeigt. Die Autoren stellen auf wenigen Zeilen in deutscher und englischer Sprache und illustriert mit Fotografien eine persönlich kuratierte Auswahl von rund 60 Berner Hotspots vor. Restaurants, Shops, Cafés und Bars kommen ebenso zum Zug wie Kulturorte, Architektur und Aussenräume. Nicht nur für Reisende und Zugezogene ist dieses Büchlein interessant, auch der eine oder die andere Alteingesessene kann hier noch verborgene Erlesenheiten und magische Winkel der Bundesstadt entdecken.

Mirko Beetschen und Stéphane Houlmann führen uns jenseits der «üblichen Verdächtigen» wie Bärengraben, Zytglogge und Bundeshaus durch ein buntes, vielfältiges und kosmopolitisches Bern. Ergänzt werden die kurzen, zweisprachigen Texte mit Stadtkarten und Fotografien von Lorenz Cugini.



Mirko Beetschen, Stéphane Houlmann
BERN
Insider Guide

Klappenbroschur, 11 × 17 cm, ca. 144 Seiten,
 mit ca. 60 Fotografien von Lorenz Cugini
 Coverfoto: Lorenz Cugini
 Ca. CHF/EUR 18.–
 ISBN 978-3-7296-5008-4

Erscheint im April 2019

WG: 1 312



Foto: Martin Guggisberg

MIRKO BEETSCHEN

Geb. 1974 in Interlaken, Studium Englische und Amerikanische Literatur, Medienwissenschaften, Englische Sprachwissenschaften sowie Germanistik in Bern, freischaffender Journalist und Schriftsteller, Mitinhaber der Firma Bergdorf AG. Sein Roman «Bel Veder» (2018) ist ebenfalls bei Zytglogge erschienen.

STÉPHANE HOULMANN

Geb. 1967 in Bern, Hotelier, Innenarchitekt, Konzepter und Produzent von Architektur-, Interior- und Reisereportagen. Er ist Gründer der Firma Bergdorf AG.

www.bergdorf.org



Foto: Tabea Hüberli

NOTI WÜMIÉ

Noti Wümié & Sinfonieorchester Basel – Live am KlangBasel

Wenn das Ensemble des Sinfonieorchesters Basel auf das Duo Noti Wümié (Rapper Greis und Gitarrist Benjamin Noti) trifft, prallen zwei unterschiedliche Schulen aufeinander. Dazwischen vermittelt und arrangiert der Komponist und Dirigent Michael Künstle. Was passiert, wenn die fragilen Liedskizzen von Noti Wümié orchestriert werden? Eingebettet in Klanglandschaften der Färbung Daniele Luppis werden musikalische Synergien und die Balance zwischen klaren Strukturen und sporadischen Ausrutschern gesucht. Konfrontationen werden dabei willkommen geheissen und Unfälle in Kauf genommen, ja dankbar begrüsst. www.notiwumie.ch

BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:

2018 «Nouvelle Frisüre»
CD, EAN 7611698046473
LP, EAN 7611698046510



Digitale CD ZYT 4659
EAN 7611698046596
Ca. CHF/EUR 9.–
Bereits erschienen



Foto: Fatma Eren

SILBEREN

Winder

Silberen nehmen sich der archaischen und aufsässigen Volksmusik an und interpretieren sie auf traditionellen Instrumenten neu. Basierend auf meist alten Melodien und Texten erzählen die Lieder von Glück und Schmerz, vom Streben der Menschen nach Freiheit wie auch von Zwang, Suff und Verzweiflung. Behutsam und virtuos transportieren Silberen die musikalischen Schätze der Vergangenheit in die Gegenwart. In den besten Momenten zittern und beben ihre Interpretationen wie die aufgeladene Luft vor einem schweren Sommergewitter. www.silberen.ch

BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:

2016 «Blumenstein», CD, EAN 7611698046275

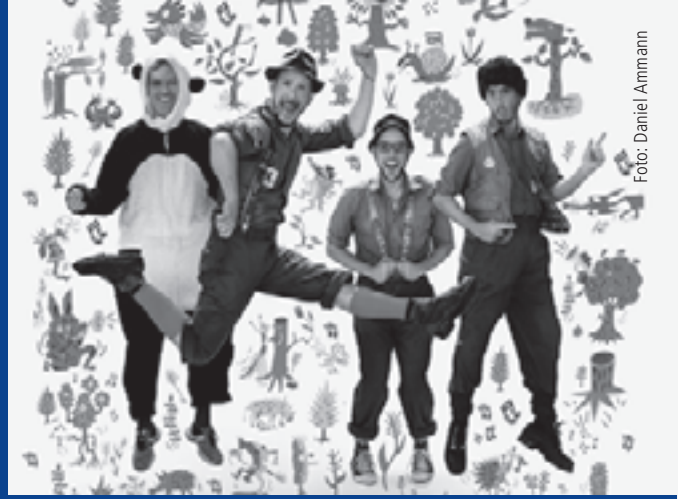
«Es ist eine Reise durch eine anregende
Rustikalität auf der Höhe der Zeit.»

Philippe Amrein, Musikzeitung Loop



CD ZYT 4658
EAN 7611698046589
Ca. CHF/EUR 29.–
Erscheint im Juni 2019





ZAMBO

D Abfalldetektei

Mundarthörspiel

Ein Gegenstand wurde falsch entsorgt oder ein wertvolles Andenken ging verloren? Deine Mutter wollte dein Velo aus dem Keller entsorgen? Was hat ein kleines Kätzchen im Kehricht zu suchen? Bei solchen und anderen Notfällen der Müllbeseitigung helfen die beiden 11-jährigen Spürnasen Paula und Jeremy. Die zwei schlaunen Freunde haben «D Abfalldetektei» gegründet. Sie sind «Güsel Sünder» auf der Spur, retten unschuldig zur Entsorgung verurteilte Sachen vor dem Schredder und klären verwickelte Kriminalfälle zu gedankenlos weggeschmissenen Sachen oder sorgfältig unter den Teppich gekehrten Dingen auf.

Autorin: Pamela Dürr

Sprecherin: Fabienne Hadorn

Musik: Sascha Rossier

Tontechnik: Mirjam Emmenegger, Franz Baumann, Ueli Karlen

Regie: Päivi Stalder

Produktion: Schweizer Radio und Fernsehen 2011



CD ZYT 4365
EAN 7611698043656
Ca. CHF/EUR 18.–
Erscheint im März 2019



MARIUS & DIE JAGDKAPELLE

«D Jäger, wo nöd wönd jage»

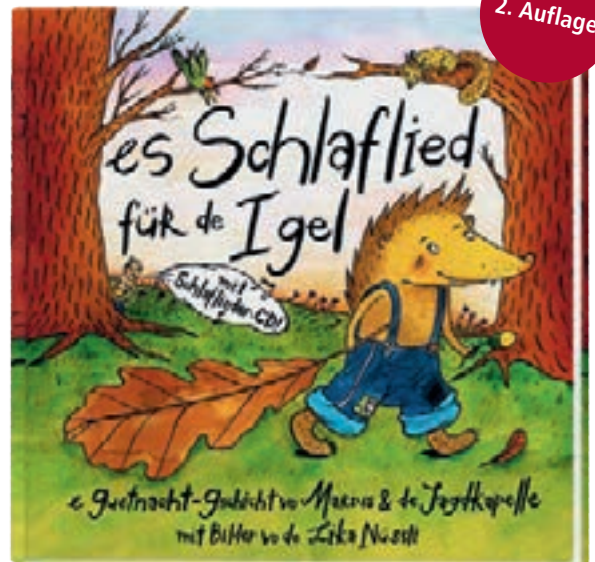
Meistens hocken Singer/Songjäger Marius und seine Kumpels von der Jagdkapelle in ihrer Jägerhütte, klammern sich an Gitarre, Banjo, Klavier, Akkordeon, Trommel und Bass und hecken unwiderstehliche Ohrwürmer zu aberwitzigen Geschichten aus.

www.jagdkapelle.ch

«Marius und die Jagdkapelle
ist die schrägste
und lustigste Kinderpopband der Schweiz.»

SonntagsZeitung

2. Auflage



ES SCHLAF LIED FÜR DE IGL

E Guetnacht-Gschicht

ISBN 978-3-7296-0959-4
Geb., 24 × 24 cm, 24 Seiten,
22 farbige Bilder,
mit Schlaflieder-CD
CHF/EUR 24.–

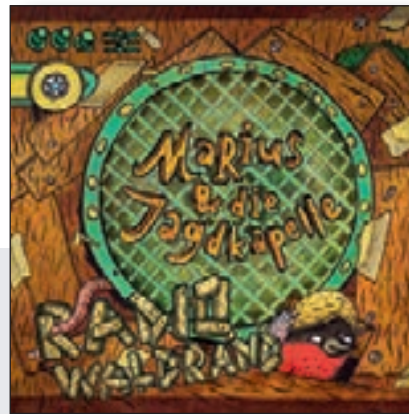


Weitere CDs von Marius & die Jagdkapelle:



JÄGERHITZ FEAT. PEPE LIENHARD HORNS

EAN 7611698047104
CHF/EUR 19.–



RADIO WALDRAND

EAN 7611698047098
CHF/EUR 19.–



WILDSAUJAGD

EAN 7611698047081
CHF/EUR 19.–



REHBOCKROCK

EAN 7611698047074
CHF/EUR 19.–



VERSCHRECKJÄGER

EAN 7611698047067
CHF/EUR 19.–



HIRSCHSCHNAUZZISGO

EAN 7611698047036
CHF/EUR 19.–



Mani Matter



Ben Vatter (Hrsg.)

MANI MATTER LIEDERBUCH

mit Illustrationen

von Silvan Zurbriggen

Erstausgabe 2015, 2. Auflage 2016

CHF/EUR 38.–

ISBN 978-3-7296-0905-1



2. Auflage

Kostenloses Postkartenset mit sechs Sujets kann beim Verlag bestellt werden.

Mani Matter

WAS KANN EINER ALLEIN

GEGEN ZEN BUDDHISTEN

Philosophisches, Gedichte, Politisches,

Erzähltes und Dramatik

Erstausgabe 2016, 2. Auflage 2017

CHF/EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-0942-6



2. Auflage

Mani Matter

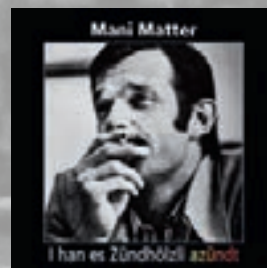
I HAN ES ZÜNDHÖLZLI AZÜNDT

Das Studioalbum (1966–1972)

CD ZYT 4024

CHF/EUR 36.–/27.50

EAN 7611698040242



LP ZYT 0024

CHF/EUR 36.–/27.50

EAN 7611698000246



Mani Matter

UND SO BLYBT NO SYS LIED

Neuinterpretationen von Lo & Leduc,

Steff La Cheffe, Baze, Troubas Kater u.a.

CD ZYT 4625

CHF/EUR 29.–

EAN 7611698046251



LP ZYT 4628

CHF/ EUR 36.–

EAN 7611698046282



Weitere CDs und Bücher von und über Mani Matter:

www.zytglogge.ch/mani-matter

MANI MATTER

Geb. 1936 in Herzogenbuchsee, aufgewachsen in Bern. Er war Jurist, Liedermacher und ein vielseitiger Autor. Umfangreicher schriftlicher Nachlass in unterschiedlichen Gattungen. Verheiratet mit Joy Matter, Vater von drei Kindern. 1972 verstorben.

www.manimatter.ch

Kinderbücher und -CDs



9. Auflage

Peter Reber, Oskar Weiss
DS HIPPIGSCHPÄNGSCHTLI

Erstausgabe 1993, 9. Auflage 2017
CHF/EUR 29.–/22.50
ISBN 978-3-7296-0470-4



3. Auflage

Kjell Keller, Oskar Weiss
CONCERTO CLASSICO

Erstausgabe 1996, 3. Auflage 2008
CHF/EUR 39.–/30.–
ISBN 978-3-7296-0540-4



Peter Reber, Oskar Weiss
D STREICHE VOM HIPPIGSCHPÄNGSCHTLI

Erstausgabe 2005
CHF/EUR 19.90/15.50
ISBN 978-3-7296-0706-4



7. Auflage

Mani Matter, Oskar Weiss
DR SIDI ABDEL ASSAR VO EL HAMA

Erstausgabe 1995, 7. Auflage 2017
CHF/EUR 29.–/26.–
ISBN 978-3-7296-0497-1



Mani Matter, Oskar Weiss
DR FERDINAND

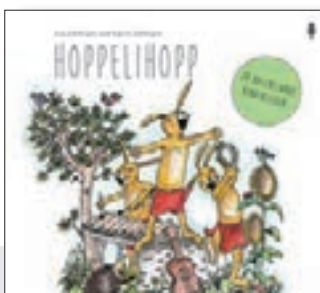
Erstausgabe 2016
CHF/EUR 29.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0923-5



4. Auflage

Peter Bergmann
FRÄNZIS ALPSOMMER

Erstausgabe 1995, 4. Auflage 2009
CHF/ EUR 48.–/ 37.–
ISBN 978-3-7296-0508-4



Eva und Katrin Zihlmann
HOPPELIHOPP
20 hasenstarke Kinderlieder

CD-Release 2017
CHF/EUR 22.–/22.–
EAN 7611698044998



Franz Hohler
DER GROSS ZWÄRG

CD-Release 1998
CHF/EUR 19.–/19.–
EAN 7611698044523



Franz Hohler
TSCHIPO UND DIE PINGUINE

CD-Release 2010
CHF/EUR 19.–/19.–
EAN 7611698044912



Politik und Gesellschaft



Steffen Klatt
BLIND IM WANDEL
Ein Nationalstaat in der Sackgasse

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-0986-0



Michael Hermann
WAS DIE SCHWEIZ ZUSAMMENHÄLT
Vier Essays zu Politik und Gesellschaft eines eigentümlichen Landes

CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-0918-1



Jasmin El Sonbati
GEHÖRT DER ISLAM ZUR SCHWEIZ?
Persönliche Standortbestimmung einer Muslimin

Erstausgabe 2016
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-0940-2



Georg Kreis
VERMESSENE ZEITEN
Meine Erinnerungen

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 36.–
ISBN 978-3-7296-0996-9



Matthias Zehnder
AUFMERKSAMKEITSFALLE
Wie die Medien zu Populismus führen

Erstausgabe 2017
CHF/EUR 24.–
ISBN 978-3-7296-0951-8



Anton Gunzinger
KRAFTWERK SCHWEIZ
So gelingt die Energiewende

3. Neu bearbeitete, ergänzte Auflage 2017
CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-0975-4



Ergänzte
Auflage 2017

Romane



Jürg Halter
ERWACHEN IM 21. JAHRHUNDERT

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 29.–/26.–
ISBN 978-3-7296-0999-0



Stef Stauffer
HINGERHANG

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 32.–/32.–
ISBN 978-3-7296-0994-5



Mirko Beetschen
BEL VEDER

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 32.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0997-6



David Bielmann
IM SCHATTEN DER LINDE
Die Ermordung der Christine Aeby

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 32.–/32.–
ISBN 978-3-7296-0981-5



Therese Bichsel
ÜBERLEBEN AM RED RIVER

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 36.–/36.–
ISBN 978-3-7296-0985-3



Margret Greiner
SOPHIE TAEUBER-ARP
Der Umriss der Stille

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 32.–/29.–
ISBN 978-3-7296-5002-2



Martina Rutschmann
DURSTIG

Erstausgabe 2017
ISBN 978-3-7296-0950-1
CHF/EUR 32.–/32.–



Lukas Holliger
DAS KÜRZERE LEBEN DES KLAUS HALM

Erstausgabe 2017
CHF/EUR 32.–/32.–
ISBN 978-3-7296-0949-5



Anna Hitz
DER SCHWINDEL

Erstausgabe 2018
CHF/EUR 24.–/24.–
ISBN 978-3-7296-0984-6





Zytglogge Verlag AG

Steinentorstrasse 11
CH-4010 Basel
Telefon +41 (0)61 278 95 77
Fax +41 (0)61 278 98 12
info@zytglogge.ch
www.zytglogge.ch

Verlagsleitung

Thomas Gierl
info@zytglogge.ch

Presse

Karla Koller
karla.koller@zytglogge.ch

Presse Tonbereich

Angelia Schwaller
angelia.schwaller@zytglogge.ch

Vertrieb

Maurice Greder
vertrieb@zytglogge.ch

Vertretung Schweiz

Scheidegger & Co. AG Verlagsvertretungen
Obere Bahnhofstrasse 10A
CH-8910 Affoltern a.A.
Fax +41 (0)44 762 42 49

Stephanie Brunner
Telefon +41 (0)44 762 42 47
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann
Telefon +41 (0)44 762 42 46
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli
Telefon +41 (0)44 762 42 41
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Vertretung Deutschland und Österreich

Hans Frieden
c/o G.V.V.
Groner Straße 20
D-37073 Göttingen
Telefon +49 (0)551 797 73 90
Fax +49 (0)551 797 73 91
g.v.v@t-online.de

Auslieferung Ton

Phonag Records AG/TBA AG
Rohrstrasse 44
CH-8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 808 75 75
Fax +41 (0)44 808 75 52
verkauf@tba.ch

Auslieferungen Buch und Ton

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon +41 (0)62 209 25 25
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder

Stuttgarter Verlagskontor SVK GmbH
Verlagsauslieferungen
Rotebühlstr. 77
D-70178 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 6672 1426
Fax +49 (0)711 6672 1974
h.bauer@svk.de